

MTU-Tognum-Belegschaft diskutiert Firmenpläne mit Anwohnern in Kluftern

Der Zorn der Bürger gilt der Stadt

Für viele Menschen Lohn und Brot, Kluftern hilf uns aus der Not!", stand auf dem Transparent, mit dem die Mitarbeiter der MTU und Tognum am Samstag auf dem Rathausplatz in Kluftern um Verständnis in der Bevölkerung geworben haben. Betriebsräte und Mitglieder des Sprecherrats waren gekommen um mit den Anwohnern die Firmenpläne für ein Materialwirtschaftszentrum (MWZ) und eine Montagehalle am Ortsrand von Kluftern zu diskutieren.

Sie erläuterten in Einzelgesprächen die Lage der Belegschaft, die bereits 34 Millionen Euro in die Firma eingebracht hat und nun, da der Weltmarkt für Motoren floriert, eine Produktionsverlagerung befürchtet, falls bis zum Herbst kein geeigneter MWZ und Montagestandort im Raum Friedrichshafen gefunden wird.

Die Zeit drängt, statt der 4200 Motoren die noch 2005 produziert wurden, waren es 2007 bereits 3000 mehr und für 2010 ist eine Stückzahl von 10 000 Motoren angepeilt. In Friedrichshafen wird deshalb bereits im dritten Jahr auch an den Wochenenden gearbeitet. Folglich geht es um die Sicherung von

450 Arbeitsplätzen, die mit diesen Plänen verbunden sind.

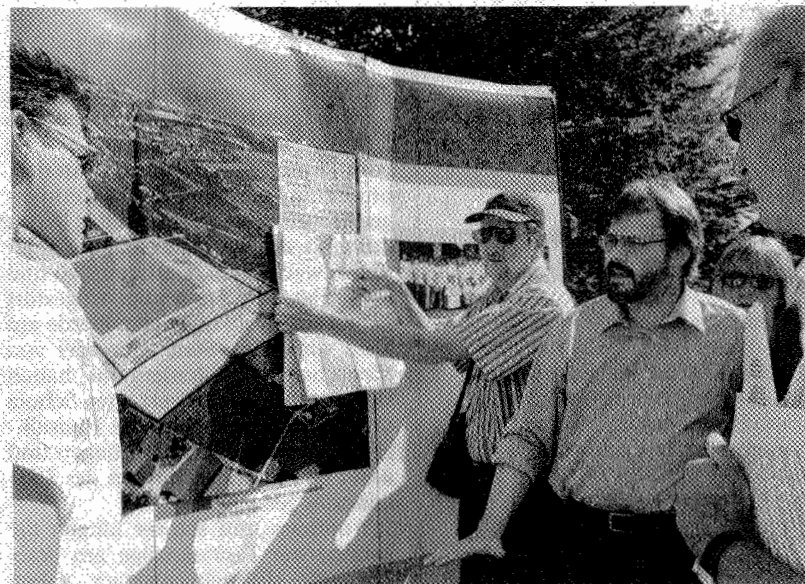
Dass fast ausschließlich die Gegner der MTU-Tognum-Pläne das Gespräch suchten, überraschte nicht, doch der Zorn galt der Stadtverwaltung. „Nix gegen MTU, wir haben das Gefühl, dass sie von der

Stadt als Vehikel benutzt wird, um hier ein riesiges Industriegebiet zu installieren“, fasste Anwohner Rolf Menzel seine Befürchtungen zusammen. „Wir wollen keine Arbeitsplätze gefährden, es geht doch nicht gegen die Firma

Tognum, wir wehren uns gegen Planungsfehler der Stadt“, erklärte Anwohner Michael Obergasser, der nicht glauben will, dass es zum MWZ-Standort Kluftern keine Alternativen gäbe. „Das Gelände war bisher als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Was wir wirklich kritisieren ist, dass man sich als Bürger über den Tisch gezogen fühlt“, so Obergasser weiter. „2005 wurde der Flächennutzungsplan verabschiedet, der drei Jahre später nicht mehr gilt. Inzwischen haben junge Familien hier ideales, naturnahes Wohngebiet zu einem horrenden Preis gekauft“, konkretisierte Anwohnerin Ursula Reich die Kritik. Es formiert sich eine Bürgerinitiative. Die Betriebsräte werden auch am Samstag, 12. Juli, auf dem Rathausplatz erneut den Fragen stellen.

ANDREA FRITZ

@ Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder



Auf dem Rathausplatz Kluftern kamen am Samstag MTU-Tognum-Betriebsräte und Stellvertreter des Sprecherausschusses mit verärgerten Anwohnern des geplanten Logistikzentrums ins Gespräch.

BILD: FRITZ